

Helfen Sie Ihr Land eine Nahrungs- mittel-Knappheit vermeiden.

Auf unseren Zinien im Westen, in Nebraska, Colorado, Wyoming und Montana, sind Tausende von Acres Prairieland, das kultiviert werden sollte.

Manfen — will ich Sie mit korrekten Preisen bekannt machen. Pachten — will ich Sie mit den besten Bedingungen vertraut machen.

Heimstätten — theile ich Ihnen mit, wo die besten Auswahls zu treffen ist.

Meine Dienste stehen Ihnen frei. Schreiben Sie mir eine Postkarte für irgend ein Exemplar der folgenden Litteratur:

- 'There's a Farm for you in Colorado.' 'Go to Southwestern Nebraska.' 'Cheyenne County, Nebraska.' 'Box Butte County, Nebraska.'

Theilt mir mit, was Ihr Wunsch, die Art von Land, dessen Sie bedürft, und ich werde es für Euch finden.

S. B. HOWARD, Einwanderungs-Agent Burlington-Bahnhof-Gebäude 1004 Barnum Straße, Omaha Nebr.



Palmer's Pure Crystal Ice 2 Künstlich hergestellt. 2 Ehrliche Gewichte — Beste Bedienung Phone 777 Office: 416 Westliche Dritte Straße

Werfen Sie Ihre alten Automobil-Reifen nicht fort. Erhalten von 5,000 bis 10,000 Meilen mehr von denselben, indem Sie dieselben mit unserem 'Half-Sole' Reifen versehen lassen. International Rubber Sales Co. 111 S. Walnut Str. Grand Island, Nebr.

THEO. JESSEN, Der deutsche Apotheker bietet seinen Freunden gute und reelle Waaren und alle im seinem Fach schlagenden Artikeln an. Recepturen eine Spezialität. Laden: 939 Hours: 11-12 Residenz: Neb 1824

G. J. BAUMANN, M. F. O'MALLEY, BAUMANN & O'MALLEY Leichenbestatter Telephone: 1234 218 8th St. Nacht-Anrufe: Black 517-1237

Dr. Oscar H. Mayer, WILLIAM SUHR, Deutscher Zahnarzt, First National Bank-Gebäude Grand Island, Neb. Adverting in 'Staats-Anzeiger und Herold' pays. Try IT

Hum Julande.

Dieser Tage fand in Madison, Wis., eine seltene Feiertag. Zwei Ehepaare, die im Jahre 1867 gemeinsam am Araratort standen, werden dann auch wieder gemeinsam ihre goldene Hochzeit feiern können.

Jerome Koebler, ein 22-jähriger Matrose des Bundeskreuzers 'Olympia', welcher am 25. Juni auf ein Rettungsboot aufbrach, traf dieser Tage in seinem Heim in Runhall, Pa., ein. Er war nach Hause beordert worden, weil sein Vater, Joseph H. Koebler, im Sterben lag.

Bei dem Versuche, seinen Hund zu retten, der in den Boblin Creek, nahe Boblin Point, fiel, ertrank der 30 Jahre alte Wajsl S. Ragut von Baltimore. Wajsl war auf einer Farm nahe Boblin Point beschäftigt und als er an das Ufer des Flusses kam, um dort dem Hühner-junge abzuliegen, sah er, wie sein Hund im Wasser herum plätscherte und anscheinend den Weg zum Ufer zurück nicht finden konnte.

Frau Herbert Engelbert, 41 Jahre, in Cumberland, Md., ist, wie man annimmt, am Sonntag in ihrem Heim ermordet worden. Ihr Gatte, ein Postbote der Cumberland-Vorstadt-Andrews Star-Linie, ist unter dem Verdacht, das Verbrechen begangen zu haben, verhaftet und nach dem Gefängnis zu Cumberland gebracht worden. Die Behörden wurden nach dem Hause per Telefon gerufen und sagte der Auser, daß in dem Engelbert'schen Hause nicht alles richtig sei. Als dann die Beamten dort eintrafen, fanden sie die Frau, mit einer Schußwunde in der Seite, tot auf dem Boden der Schlafkammer liegend.

John Kuppila, ein 13-jähriger Junge aus Garna, drei Meilen östlich von Plummer, Minn., wurde verhaftet, weil er versucht hatte, seine Mutter, Frau John Kuppila, zu erschlagen. Er wartete auf sie im Gebüsch, bis sie vorbeifuhr, und schob drei Kugeln auf sie ab. Die Frau dachte sich, als sie die Schüsse hörte und die dritte Kugel ging ihr durchs Haar. Man hielt den Knaben für irrsinnig und brachte ihn zur Untersuchungskommission für Irrenkranke, Dr. Teiffer, Mee, und Dr. Vemieux, Neb Lake Falls, deren Untersuchung ergab, daß der Junge an der Schizophrenie erkrankt ist, welches das Gehirn drückt. Er wurde dem Irrenasyl in Hergus Falls übergeben. Ungefähr vor einem Monat war der Junge von Hause fortgelassen und von der Polizei in Grand Forks eingekerkert worden. Später weigerte er sich, Speisen zu sich zu nehmen, weil er meinte, er würde sich vergiften. Vor einigen Tagen prägte er, daß er stark genug sei, seine Mutter durchzuprügeln. Auf jeden Fall war der unglückliche Junge gemeingefährlich und ist in Hergus Falls am besten aufgehoben.

Der furchtbare Schluß einer Eifersuchtszene spielte sich vor dem Hause 201 Baxter Avenue in Superior, Minn., ab, wo der Arbeiter Karl Franz Schuß auf Schuß auf die 35-jährige Lou Wilford abfeuerte und sie tödtete. Darauf schoß er sich selbst eine Kugel in den Kopf. Der einzige Zeuge der Tat ist, soweit bekannt, ein Kutcher der Armstead-Wäscherei, H. Johnson. Um 2 Uhr nachmittags fuhr er bei dem Hause der Wilford, wo Franz und die Frau seit Monaten wohnten, vor um Wäsche abzuholen. Während er auf den Wäschebeutel wartete, hörte er einen Streit, in welchem Franz ein Bild verlangte, was die Frau zu verweigern schien. Als Johnson das Haus verließ, folgte ihm die Frau, und während er den Beutel auf dem Wagen unterbrachte, hat sie ihn, mit ihr zum Hause zurückzutommen, bis sie die Tür verschlossen habe, damit Franz nicht hinein könne. Franz war der Frau aus dem Hause gefolgt und hörte ihre Bitte an den Kutcher. Als dieser dem Verlangen Folge leisten wollte, trat ihm Franz mit dem geladenen Revolver entgegen. Darauf zog sich Johnson nach seinem Wagen zurück und trat auf die andere Seite desselben. Gleich darauf hörte er einen Schuß, und als er hinter dem Wagen hervorbrachte, sah er Frau Wilford auf dem Boden liegen und Franz, über sie gebeugt, Schuß auf Schuß auf sie abfeuern. Nachdem Franz sich überzeugt hatte, daß sie tot war, ging er die Straße hinauf der Ban zu. Inzwischen waren Leute auf dem Schauplatz des Verbrechens erschienen, die Franz nachstellten, augenscheinlich in der Absicht, sich seiner zu bemächtigen. Franz schreie sie jedoch mit dem Revolver zurück, und während er noch einige Schritte weiterging, lud er in aller Ruhe den Revolver und schoß sich eine Kugel in die Schläfe. Der herbeigerufene Arzt stellte fest, daß die Frau sowohl als auch Franz fast auf der Stelle tot gewesen sind.

H. Ehorst von Eagle Lake, Tex., erlegte in dem in der Nähe der Stadt gelegenen See einen 11 Fuß langen und 500 Pfund schweren Alligator. Das Ungeheuer hatte unter dem Viehstande der Stelton & Ehorst'schen Schweine-Ranch seit längerer Zeit beträchtlichen Schaden angerichtet und erst am Tage vorher einen 200 Pfund schweren Brunzer verschlungen.

George Brown, ein Farmer von Woodenburg, Md., hat wahrscheinlich bei dem Brande, welchem sein Wohnhaus zum Opfer fiel, sein Leben verloren. Brown lebte zusammen mit seinem Bruder Josiah, gegen 4 Uhr morgens entdeckte er Flammen im Hinterhause. Er wachte seinen im 2. Stock schlafenden Bruder und gab ihm den Auftrag, die Feuerwehre von Reisterstown herbeizurufen. Als Josiah zurückkehrte, hatten die Flammen bereits das ganze Haus eingehüllt. Er rief seinen Bruder, erhielt aber keine Antwort. Er versuchte verschiedentlich in das Haus einzudringen aber konnte es der großen Hitze wegen nicht. Als die Feuerwehre erschien, war das Haus bereits ein glühender Aschenhaufen. Bis jetzt konnte der Vermisste noch nicht gefunden werden.

Frau Herbert Engelbert, 41 Jahre, in Cumberland, Md., ist, wie man annimmt, am Sonntag in ihrem Heim ermordet worden. Ihr Gatte, ein Postbote der Cumberland-Vorstadt-Andrews Star-Linie, ist unter dem Verdacht, das Verbrechen begangen zu haben, verhaftet und nach dem Gefängnis zu Cumberland gebracht worden. Die Behörden wurden nach dem Hause per Telefon gerufen und sagte der Auser, daß in dem Engelbert'schen Hause nicht alles richtig sei. Als dann die Beamten dort eintrafen, fanden sie die Frau, mit einer Schußwunde in der Seite, tot auf dem Boden der Schlafkammer liegend. Ein neuer Revolver, mit 4 leeren Kammeren, wurde auf dem Rasen vor der Wohnung gefunden. Der Mann der Toten soll sehr eifersüchtiger Natur sein und man vermutet, daß er nach einem Streite mit seiner Frau diese erschossen hat. Das Paar hat sieben Kinder, das jüngste von ihnen ist erst 2 Jahre alt.

In Atlantic City wurde James H. Daley auf die Anklage der Betrübenheit verhaftet. Er wurde im Gewahrsam frant und mußte nach dem Hospital geschafft werden, wo eine mit X-Strahlen unternommene Untersuchung ergab, daß der Mann das Herz auf der rechten Seite hat.

In kritischem Zustande befindet sich der 27 Jahre alte Alphonse Karcher von Baltimore im Franklin Square-Hospital, wohin er gebracht wurde, nachdem er von seiner Schwester Irene Karcher in den unglücklichen Zustand an einem Pfosten hängend im zweiten Stockwerk seines Heims aufgefunden worden war. Ein Arzt der Nachbarschaft gab die erste Hilfe und veranlaßte die Ueberführung von Karcher nach dem Hospital. Karcher ist ein Mitglied des 4. Marylander Regiments und soll in der letzten Zeit melancholische Anfälle gehabt haben. Er hat an der Union-Station Wacht-dienst verrichtet.

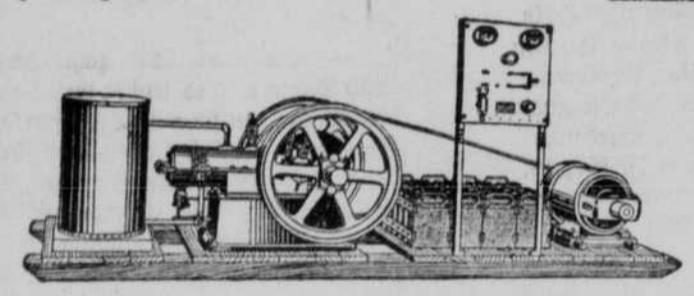
Im Caker's Duffitt-Hospital in Brooklyn liegt der 23-jährige Henry Martinelli an den Folgen einer schweren Verletzung darnieder, welche ihm, wie die Brooklyn-Polizei erklärt, von seinem zwei Jahre-jüngeren Bruder John beigebracht worden sein soll, welcher jetzt angeblich flüchtig ist. Die Polizei ist auf der Suche nach ihm. Aus polizeilichen Angaben ist ersichtlich, daß der jüngere Martinelli an Koebing und Nord Neunte Straße im Verlauf eines Streites plötzlich einen Revolver gezogen und angeblich auf seinen Bruder mehrere Schüsse abgefeuert haben soll. Eine Kugel drang dem Manne in den Unterleib, sodas er mit einem Schmerzenslaut zusammenbrach. Passanten waren Zeugen des Vorfalls, doch konnte der mutmaßliche Täter nicht an der Flucht verhindert werden. Es heißt, daß finanzielle Schwierigkeiten zu dem Streit führten.

Nach einem Scheintod und einem knappen Entkommen von einem zweiten Unglück befindet sich Ezra Hull in Memorial-Hospital in Orange, N. J., auf dem besten Wege zu völliger Genesung. Er kam in einer elektrischen Kraftstation an Lakeville Ave. mit einem stark geladenen Leitungsdraht in Berührung und 12,200 Volt — das Sechsfache des Stromes, der zur Hinterrichtung genügt — schoß durch seinen Körper, der sich schwarz färbte. Eine Ambulanz war sofort zur Stelle; man konstatirte Hülls Tod und machte sich mit der Leiche auf den Weg nach der Morgue. Unterwegs wurde der Wagen beim Kreuzen der Lockawanna-Bahngeleise fast überfahren. Ein Winzbug des vorbeifahrenden Zuges frach durch den Ambulanzwagen, und plötzlich judten die Beine des vermeintlichen Leidnoms zusammen, und wie Mark Twains Mumie versetzte er dem Wärter einen Fußtritt vor den Bauch. Hüll öffnete die Augen und grinste. Anstatt nach der Morgue, fuhr der Wagen nun zum Hospital, wo Hull seiner baldigen Erholung entgegen-sieht.

Vorthelle der 'Edison Storage Battery' für elektrische Beleuchtung. Die Storage-Batterie ist der Hauptfaktor der individuellen Beleuchtungs-Anlage, da sie Elektrizität für die Lichter liefert, wenn es am nötigsten ist — das ist, bei Nacht, wenn Maschine und Dynamo nicht betrieben werden resp. betrieben werden können.

Die höheren Eigenschaften der Edison Storage Batterie gegenüber allen anderen Arten von Batterien bildeten den Grund, daß sie allgemein für Hausbeleuchtungs-zwecke benutzt wird. Wenn Sie eine Hausbeleuchtungs-Anlage kaufen, wollen Sie wissen, daß die Batterie so einfach arbeitet, daß Sie absoluter Zufriedenstellung sicher sind, mit einem Minimum persönlicher Aufmerksamkeit und Behandlung. Es ist daher besonders wichtig, daß Sie die Storage Batterie-Situation besonders in's Auge fassen, und zwar von allen Gesichtspunkten, ehe Sie sich schließlich entscheiden. Die Edison Batterie bietet die folgenden Vorthelle:

- 1. Besondere Aufmerksamkeit ist nicht erforderlich. 2. Kein inneres Reinigen der Zellen ist notwendig. 3. Es ist nicht notwendig, Zellen in Sand zu halten. 4. Keine Säure wird gebraucht, das Elektrolyt ist eine Alkali-Lösung. 5. Völlige Entladung schadet der Edison Batterie nicht. 6. Keine End-Zellen werden im Edison-System gebraucht. 7. Statt Glas- oder Gummi-Behältern sind die Träger der Edison-Zelle niedrigplattirter Stahl. 8. Die Platten können keinen Kurzschluß bekommen durch 'Quilting' oder 'Growing'. 9. Irreguläre Entlade-Perioden sind von keiner Bedeutung, so daß das Entladen nach dem Belieben des Operators gethan werden kann. 10. Stromfluß kann zufällig zurückwirken, ohne die Zellen zu schädigen. 11. Keine theuren Gestelle für die Zellen, da die Edison-Zellen sämtlich vereinigt und auf 'Trays' angebracht sind, wenn sie von der Fabrik zu Ihnen gefandt werden. 12. Auch giebt es keine korrosiven Dünste. Die Batterie kann in demselben Raume stehen mit Ihrer Maschinenrie, ohne Corrosion, die zerstörende Einflüsse hat, zu verursachen. 13. Chemische Zersetzung ist bei der Edison-Batterie unbekannt, da das Elektrolyt ein Präservativ des aktiven Materials und der Platten ist. 14. Sie nimmt einen kleineren Raum in Anspruch wie andere Batterien, und das Gewicht ist gleichfalls sehr gering. Auf diese Weise ist sie leicht zu handhaben und sie in die die passendste Stellung zu bringen.



15. Der fortgesetzte Gebrauch eines Dichtigkeit des Elektrolyt ändert die Hydrometers ist nicht notwendig. Die Edison-Batterie nicht während der Ladung und nEntladung, weil sie mehr wie ein Elektrizitätsleiter wirkt und die Platten nicht angreift. Seht diese Batterie, ehe Sie irgend woanders kauft.

Grand Island Light & Fixture Co. G. A. Axelson, Manager Phone 311 111 Südl. Wheeler Strasse

'Cypress-Wassertanks' Billiger wie galvanisirte und halten laenger. Baumaterialien, Schindeln, Pfosten und galvanirtes Eisen beständig vorraethig. CHICAGO LUMBER CO. Phone 48. JOHN DOHRN, Mgr. Grand Island

Dr. C. Arthur Waffon Chirurgie. Dr. B. Reilly Kinder-Krankheiten. Drs. Watson & Reilly Noth-Gebäude, Eingang an der Westseite.

Die Erste National-Bank Grand Island, Nebraska. Hat ein allgemeines Bankgeschäft: : : Macht Farm-Auleihen Vier Prozent Zinsen bezahlt an Zeit-Depositen Kapital und Ueberfluß: \$215,000.00. E. N. Wolbach, Präst. John Heimers, Vice-Präs. J. N. Alter, jr., Kassierer.

Ableidung ist heutigentags die niedrigste Bedürfnis.

GITCHEL-DOUGLASS COMPANY GOOD DEPENDABLE CLOTHES.

Kaufen Sie dies Frühjahr Ihr Anzug, bevor die Preise steigen.

Ein drei Dollar Kodak frei! Jeder, der uns nach folgender Tabelle neue Abonnenten er-schafft: — Einet für zwei Jahre ... \$3.50 oder Zwei für je ein Jahr ... \$3.50 oder Vier für 6 Monate, je \$1 ... \$4.00 erhält einen Kodak im Werthe von \$3.00. Alle Abonnenten erhalten den 'Nebraska Staats-Anzeiger und Herold' mit 'Sonntagsblatt'. Anzeiger-Herold Publishing Company 109 South Walnut Street. P. O. Box 785. Grand Island, Nebraska